

Band VII., Nr. 2253, Seite 171

Der Esslinger Bürger Ullin (Üllinus) überträgt mit Zustimmung seiner Ehefrau Adelheid (renuntians de ambulatione voluntati[s]) durch Schenkung unter Lebenden der Priorin und den Schwestern in Sirnau (Syrmenowe beati Dominici) 12 Tagwerk Wiesen (prata mea XII diurnatas continentia dicta dis Gehai sita iuxta pratum quod dicitur Hagenwise), behält sich für sich und seine Ehefrau die Nutznießung dieser Wiesen gegen einen jährlichen Martinizins von 1 Pfund Wachs vor und bestimmt, dass nach dem Tod des einen von ihnen der überlebende Teil und das Kloster je die Hälfte derselben einnehmen soll.

 Testes: Marquardus scultetus, Truhelibus de Niderhowen, Henricus Holzhusorius, Ludewicus in dem Steinhusen, Hugo der Nallinger, Conradus der Huser, Eberhardus dictus Scühelin, Rudolfus Hasenzagel et alii quam plurimi.

 Datum et actum anno domini MCCLXXII.

Ohne Ortsangabe, 1272. Ohne Tagesangabe.

—

Esslingen. Spitalarchiv. Gleichzeitige Abschrift auf Pergament, mit dem Eingang: *Datum per copiam sub sigillo domus Predicatorum in Esselingen*, sodass die Besiegelung nur der Kopie gilt. Im weiteren Text der Urkunde ist ein Siegler nicht erwähnt. Das Siegel des Priors des Predigerklosters von Esslingen, spitzoval, 37, 23 mm, (II. B.): die Kreuzabnahme, zu beiden Seiten des obersten Teils des Kreuzes ein Stern bzw. ein steigender Mond; Umschrift: + *Sigillum P(ri)ORIS . FR(atru)M . P(re)DICATOR(um) . IN . EZELI(n)G(e)N.*, somit ein anderer Stempel, als bei der vorhergehenden Urkunde, wie abgesehen von dem Erwähnten auch die etwas verschiedene Haltung des Leichnams Christi zeigt.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Stadtarchiv Esslingen

Signatur/Titel des Originals:

KH U 983

Regesten:

UB Esslingen, Bd. 1, Nr. 115.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Niederhofen Wüstung (25438)
 Niederhofen, Stuttgart, S, W
 Sirnau Wohnplatz (347)
 Sirnau, Esslingen am Neckar, ES